

Sasukes forbidden love

Von _CherryBlossom_

Kapitel 16: Kapitel 16

Kapitel 16

Hier das nächste Kap ^^

Viel Spaß ^^

Lg

CherryBlossom

Kapitel 16

„Mit Handschellen?“, fragte Sasuke. Suigetsu nickte und ließ Sasuke aus seiner Zelle hinaus. „Sasuke tu es nicht!“, mischte sich Hanabi ein. Sasuke sah Hanabi kurz an und er sah die Angst in ihren Augen. „Wer hat dich was gefragt, Kleine? Sei still, sonst passiert noch was!“, drohte Suigetsu ihr. Sasuke packte ihn mit einer Hand beim Kragen. „Lass sie in Ruhe!“, sagte er zähneknirschend. Suigetsu sah in amüsiert an. „Weißt du Sasuke, immer wenn du sie so beschützt muss ich an die Zeit denken, in der du sie nicht gemocht hast. Damals sagtest du, dass du Püppchen wie sie nicht magst.“ Hanabi schluckte. Sasuke ließ ihn los und Suigetsu taumelte gegen die Mauer. „Das ist schon lange her Suigetsu. Zeiten ändern sich“, antwortete Sasuke einfach nur darauf. Suigetsu lächelte ihn schelmisch an. „Sasuke damals sagtest du, du würdest nie etwas tun, das dem Clan schaden könnte. Jedoch jetzt, hast du etwas getan, dass deinem Clan nicht nur schaden könnte sondern ihn für immer auslöschen könnte.“ Sasuke zuckte mit der Schulter und fügte hinzu: „Mir doch egal.“ Hanabi kam zu Sasuke gerannt. Suigetsu und Sasuke sahen sie an. „Sasuke bitte tu es nicht! Ich flehe dich an!“ „Halt deine Schnauze!!“, sagte Suigetsu wütend und schlug sie so fest, dass sie zu Boden fiel. Jetzt reichte es Sasuke und er verpasste Suigetsu einen kräftigen Schlag ins Gesicht. Suigetsu lächelte in hämisch an. „Du willst es also nicht anders.“

Bevor Hiashi sich auf den Weg zur Übergabe machte, ging er in den Kerker wo Mikoto gefangen gehalten wurde. Er wollte sich versichern, dass seine Leute sie gut behandelt und versorgt hatten. Er sah durch das kleine Fenster in der Tür, dass sie schlief. Obwohl Mikoto ein Uchiha war, wollte Hiashi sie so gut wie möglich behandeln. Sie war schließlich eine sehr gute Freundin seiner Frau gewesen. Wie immer wenn er an sie zurückdachte, spürte er diesen Schmerz. Sie war bei Hanabis Geburt gestorben. Deshalb wollte er Hanabi vor allen Dingen beschützen, weil seine Frau ihr Leben für dieses Kind gegeben hatte. Hiashi war sich sicher, dass er Fugaku umbringen würde, wenn er ihm Hanabi nicht geben würde...

Suigetsu griff Sasuke zuerst an. Er wollte ihm mit voller Wucht einen Schlag ins Gesicht verpassen, doch Sasuke hob seine Hände schützend vor sich, sodass Suigetsus Schlag voll gegen die Handschellen ging. Dann stieß Sasuke Suigetsu mit seinen Beinen von sich. Suigetsu prallte gegen die Tischkante und Sasuke fiel zu Boden. Doch Suigetsu rappelte sich schnell wieder auf und kickte Sasuke in die Rippen. Sasuke schnappte Suigetsus Bein und zog ihn hinunter. Suigetsu fiel zu Boden. Dann griff Suigetsu sich kurz auf den Hinterkopf und bemerkte, dass er da blutete. Das erhöhte nur mehr seinen Zorn gegen Sasuke. Sasuke versuchte auf Suigetsu einzuschlagen aber die Handschellen behinderten ihm zu sehr, deshalb versuchte er aufzustehen und er gelang ihm auch, da Suigetsu kurz beschäftigt war. Als er stand griff er sich auf seine Rippen, die ihm verdammt wehtaten. Suigetsu war auch wieder auf den Beinen und ging wieder auf Sasuke los. Sasuke wich aus und Suigetsu prallte gegen die Mauer. Doch schneller als Sasuke reagieren konnte, war Suigetsu auch schon wieder hinter ihm und stieß ihn gegen den Tisch. Suigetsu lehnte sich mit seinem ganzen Gewicht gegen Sasuke und zog sein Kunai aus seiner Tasche hinaus. Sasuke versuchte sich zu wehren aber er konnte nicht. Er hatte zwei Tage lang nichts gegessen und fast nichts geschlafen, da war Suigetsu klar im Vorteil. Suigetsu hielt sein Kunai an Sasukes Hals. „Keine Sorge Sasuke... ich kümmerge mich schon gut um Hanabi...“, sagte er grinsend. Sasuke schluckte und war schon darauf vorbereitet, dass Suigetsu ihn jetzt töten würde. Doch plötzlich schlug jemand Suigetsu, mit irgendeinem Gegenstand, auf den Hinterkopf. Suigetsu sackte zusammen und fiel zu Boden. Sasuke sah zuerst Suigetsu an und dann die Person der er sein Leben zu verdanken hatte: Hanabi...

Sakura sah auf die Uhr im Krankenhaus. Bald würde ihre Schicht zu Ende sein. Sie sortierte gerade ein paar Medikamente als sie von draußen hörte: „Ihr dürft da nicht hinein!“ Die Tür öffnete sich und Konohamaru und Moegie kamen hinein. „Sakura!“, hörte sie Konohamaru sagen. Einer vom Sicherheitsdienst – der im Übrigen auch ein Uchiha war – kam auch hinein und entschuldigte sich: „Tut mir leid aber die sind mir einfach hineingelaufen.“ „Ist schon okay, die gehören zu mir“, sagte Sakura und der Sicherheitsbeamte verbeugte sich kurz und verließ den Raum auch schon wieder. „Was ist los Konohamaru?“, wollte sie wissen. Konohamaru atmete kurz einmal tief ein: „Also ich glaube dir wird nicht entgangen sein, dass Naruto nicht da ist, oder?“ „Nein, das ist mir nicht entgangen, Konohamaru“, antwortete sie. Konohamaru zwinkerte ihr zu und sagte: „Vor allem nachdem ihr zwei ja jetzt zusammen seid, richtig?“ Sakura wurde rot. „Spaß bei Seite, Sakura. Auf jeden Fall habe ich herausgefunden, dass er angeblich von Madara, Suigetsu und Shisui gefangen gehalten wird und das mit Sasuke und Hanabi.“ „Was?“, fragte Sakura. „Ja du hast mich schon richtig verstanden!“, erwiderte Konohamaru. „Wer erzählt sowas herum?“, wollte Sakura wissen. „Einer der Spione meines Opas“, antwortete Konohamaru.

„Sasuke“, sagte Hanabi erleichtert und ihr standen die Tränen in den Augen. Hanabi warf sich in Sasukes Arme. „Danke Hanabi“, bedankte er sich und sie drückte sich noch fester an ihn. Sie weinte. „Wieso weinst du jetzt?“, fragte er besorgt. Doch sie weinte einfach nur weiter. Als Hanabi sich ein wenig beruhigt hat, ließ Sasuke auch Naruto aus seiner Zelle. Naruto ging zu Suigetsu um nachzusehen ob er noch lebte. „Sasuke ich glaube wir haben ein Problem“, sagte Naruto besorgt. Hanabi schlug die Hände vor ihren Mund. „Habe ich ihn umgebracht?“, wollte sie wissen. Naruto nickte. Hanabi begann zu weinen. „Das wollte ich nicht...“ Sasuke wollte sie in seine Arme nehmen, doch die Handschellen ließen es nicht zu. „Naruto, wir müssen die Leiche beseitigen.“

Naruto dachte kurz nach. „Was ist, wenn sie uns fragen, wo Suigetsu ist?“ Sasuke sah gen Boden. „Madara hat ihn umgebracht.“ Naruto ging zum Schreibtisch und kramte in der Lade herum. „Vorher, Sasuke... müssen wir die Handschellen los werden.“ Zuerst befreite Naruto sich selber und dann Sasuke. Sasuke ging zu Hanabi. „Hanabi dir wird nichts passieren.“ Sie sah in an. „Aber er hat es doch verdient...“, sagte sie gefühllos. Sasuke nahm sie in seine Arme: „Er hat noch mehr verdient als das hier.“ Nun meldete sich Naruto wieder zu Wort: „Ich störe euch ja nur zu ungerne, aber ich glaube wir sollte die Leiche beseitigen und dann sehen, dass wir so schnell wie möglich hier raus kommen, bevor einer von denen zurück kommt.“

„Wohin müssen wir?“, wollte Sakura wissen, die schon seit mindestens einer halben Stunde Konohamaru hinterherlief. „Folge mir einfach, ich kenne den Weg!“, sagte er. Als sie am Marktplatz entlang liefen, merkte Sakura, das irgendwas nicht stimmte. Die meisten Stände schlossen schon, jedoch war das sehr ungewöhnlich, da es erst 9 Uhr in der Früh war. „Was ist hier los?“, fragte Sakura eine ältere Frau die auch ihren Stand gerade schloss. „Kind weißt du es den nicht?“, fragte sie. Sakura sah sie nur verwirrt an. „Der Uchihaclan und der Hyuugaclan werden demnächst sicher einen Clankrieg führen. Keiner von uns will da mitten im Geschehen sein.“ Sakura sah Konohamaru kurz an dann bedankte sie sich bei der alten Dame und lief auch schon wieder mit Konohamaru weiter. „Wieso Clankrieg?“, fragte Sakura Konohamaru. „Hiashi glaubt, dass Fugaku Hanabi entführt hat und bei sich gefangen hält und Fugaku denkt, dass Hiashi seinen Sohn hat. Doch Hiashi hat ‚nur‘ Mikoto entführt.“ „Also spielt Madara sie gegeneinander aus“, stellte Sakura fest. Konohamaru nickte. „Aber wieso?“, wollte sie wissen. Konohamaru zuckte mit der Schulter. „Das wissen wir nicht.“

Sasuke und Naruto hatten Suigetsu bei der Hintertür hinausgetragen, da dort ein Garten war. Sasuke hatte ein Loch gegraben und Suigetsu dort hineingeworfen. Dann buddelte Naruto das Loch wieder zu. Als er fertig war sagte er: „Jetzt müssen wir nur mehr hier hinaus kommen.“ Sasuke nickte. „Bis jetzt haben wir ja niemanden getroffen.“ Hanabi die, die ganze Zeit bei Sasuke war, nahm seine Hand. „Na sieh mal einer an, wer sich hier befreit hat“, hörten sie eine unbekannte Stimme von hinten sagen. Sie drehten sich um und sahen direkt in die Augen von Deidara. „Na toll, noch jemand den wir bezwingen müssen“, sagte Naruto genervt.

Ich hoffe es hat euch gefallen ^^

Lg

_CherryBlossom